

458

Aus dem Rathaus. Der Gemeinderat tritt in der kommenden Woche am Freitag, den 8. d.M. 5 Uhr nachmittags zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt 14 Geschäftsstücke darunter die Verifizierung der Wahl des Ignaz Gebhart aus dem 4. Wahlkörper des 15. Bezirkes, verschiedene Bauangelegenheiten, unentgeltliche Ueberlassung an Koks an Vereine, etc. - Der Stadtrat hält Dienstag, Donnerstag und Freitag vormittags Sitzungen ab. - Der Hauptvoranschlagsentwurf der Stadt Wien für das Jahr 1913 wird gemäß § 57 des Gemeindestatutes vom Dienstag, den 5. d.M. an durch 14 Tage im Bureau des Gemeinderatspräsidenten zur öffentlichen Einsicht aufliegen und werden dasselbst die Erinnerungen der Gemeindeglieder darüber zu Protokoll genommen werden. Am 7. November dem ersten Donnerstag in diesem Monate wird Bürgermeister Dr. Neumayer wie üblich eine Reihe von kaiserlichen und kommunalen Auszeichnungen überreichen und zwar den Bürgerschuldirektoren 1. P. Anton Wollensack und Franz Scheibl das goldene Verdienstkreuz mit der Krone, der Volksschullehrerin 1. Klasse Anna Mayr das goldene Verdienstkreuz, dem Volksschuldirektor 1. P. Johann Mandl die besondere Anerkennung und den Bürgerschuldirektoren 1. P. Franz Wagner, Josef Urban und Leopold Quix die Anerkennung des Ministeriums für Kultus und Unterricht, dem Bezirks- und Armenrat des 8. Bezirkes Johann Koch die goldene Salvator-Medaille ferner das Diplom für eine mehr als 10 jährige verdienstvolle Wirksamkeit als Armenrat den Herren Rudolf Broneder, Michael Groyer, Ludwig Gustine und Ferdinand Ressel (6. Bezirk), Karl Blüml, Franz Briedl, Franz Fritz, Franz Gundaaker, Alois Hampel, Heinrich Kaendel, Josef Prokopp, Josef Nejeschleba, Wenzel Rejmar, Karl Richter, Anton Schleiher, Anton Wolf, Viktor Valenta, Eduard Waacny und Karl Mens (10. Bezirk), Karl Rosenmayer (14. Bezirk), die Ehrenmedaille für 25 jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Johann Staudinger (Lainz), Franz Weesely, Johann Mendel und Josef Reisinger (Ottakring) und Johann Traxler (Strebersdorf). Schließlich wird der Bürgermeister die in der letzten Zeit neuernannten Bürger beidigen. Am Samstag, den 9. d.M. 12 Uhr mittags wird der Schriftsteller Dr. Richard Kralik Ritter von Mayrawalden, welchem der Gemeinderat das taxfreie Bürgerrecht verlieh, in die Hände des Bürgermeisters den Eid ablegen.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. HoB ernannt: Im Status des Konstriptionsamtes Josef Fischer zum Direktions-Adjunkten, Albert Wolf zum Kommissär, Bernhard Weesely zum Official, Johann Nejeschleba und Ludwig Mayer zum

Akzessisten; im Status des Exekutionsamtes: Franz Hippauf zum Direktions-Adjunkten, Felix Swoboda zum Ober-Official, Karl Liechtenegger und Friedrich Ritter von Peskir zu Officialen, Oskar Wilhelm Gareis, Franz Zalaudek und Johann Spanihel zu provisorischen Akzessisten; im Status der Stadtbuchhaltung: Gustav Seidl zum Rechnungsoberrevidenten, Felix Troll zum -Revidenten, Emil Brach zum -Official und Richard Mayr zum Rechnungsassistenten; im Status des Veterinäramtes: Dr. Alois Nemeczek zum Inspektor, Johann Juritsch zum Obertierarzt und Josef Neugebauer zum Bezirkstierarzt; im Status der städtischen Hauptkassa: Karl Walchensteiner, Karl Grünzweig und Franz Wesely zu Officialen und Max Schögl und Heinrich Kraft zu Akzessisten.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Oktober 1. J. von 19.223 Parteien 9.600.859 K eingelegt und an 23.302 Parteien 13.189.708 K rückgezahlt. Der Stand des Einlagekapitales belief sich am 31. Oktober auf 541.599.902 K. Bei der Hypotheken-Liquidatur der Ersten österreichischen Sparkasse wurden in demselben Monate 2.062.100 K zugezählt und dagegen 437.401 K rückgezahlt. Der Stand der Hypothekar Darlehen betrug Ende des Monats 322.376.068 K. Bei der Pfandbrief-Anstalt wurden Hypothekar-Darlehen im Betrage von 10.299 K eingezahlt. Am Schlusse des Monats betrugen die sämtlichen ausstehenden Darlehen 19.653.669 K, der Tilgungs- und Einlösungsfonds 229.181 K und die Pfandbriefe im 60 jährigen Umlauf 19.982.800 K. Bei der Effekten- und Vorschuß-Abteilung der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Oktober 1. J. an Wechseln 9.669.288 K askontiert und 12.930.979 K inkassiert.

Reichsverband der fleischverarbeitenden Gewerbe. Die Gründungsversammlung des kaiserlich vom Handelsministerium genehmigten Reichsverbandes der Genossenschaftsverbände der fleischverarbeitenden Gewerbe Oesterreichs findet am 10. Dezember d.J. (und nicht wie ursprünglich gemeldet am 10. November) statt.

Die Schillerfeier des Wiener Südmärktales. Nach dem Fackelzuge zum Schillerdenkmale, welcher am 10. November abends stattfinden wird, ist eine Zusammenkunft aller Teilnehmer des Fackelzuges geplant. Hiefür wurde über Ansuchen der Gauleitung vom Stadtrate die Volkshalle zur Verfügung gestellt. Für die Feier sind auch Vorträge deklamatorischer und musikalischer Art gesichert. Gemäß Bewilligung des Ministeriums kann auch eine öffentliche Sammlung für das deutsche Waisenkind in der Zeit vom 10. bis 15. November durchgeführt werden, wozu in erster Linie deutsche Frauen und Mädchen, Studenten und Turner die Bitte ergeht, sich hierzu möglichst zahlreich zur Verfügung zu

stellen, denn auch diese Art der Sammlung hat im Vorjahre ein ganz befriedigendes Ergebnis gehabt.

Bezirksvertretungs-Sitzungen. Die Bezirksvertretung des 15. Bezirkes hält am 5. d.M. 6 Uhr abends, die Bezirksvertretung des 20. Bezirkes am 8. d.M. um 6 Uhr abends die diesmonatliche Sitzung ab.

Gemeindevermittlungskämter. Die Gemeindevermittlungskämter Neuba und Marienhilf werden im November 1. J. an jedem Mittwoch, d. i. am 6., 13., 20. und 27. November Vergleichsverhandlungen abhalten, das Gemeindevermittlungsamt Währing an jedem Donnerstag, d. i. am 7., 14., 21. und 28. November. Das Gemeindevermittlungsamt Hernals hat hiefür den 6. und 20. November bestimmt.

Wiener Kommunal-Sparkasse Döbling. Im Oktober 1. J. wurden bei der Wiener Kommunal-Sparkasse im Bezirke Döbling von 1189 Parteien 476.725,74 K eingelegt und von 1161 Parteien 518.068,66 K behoben. Der Einlagenstand belief sich am Ende des Monats auf 12.060.433 K, der Stand der Hypothekar-Darlehen auf 8.833.114 K.

Ehrenpreis. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. HoB an den Residenz-Fechtklub für das akademische Turnier einen Ehrenpreis von 200 K bewilligt.

Diplome. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Braunfeld den Armenräten des 14. Bezirkes Alois Allesch und Richard Studeny und nach einem Berichte des StR. Tomola den Armenräten des 18. Bezirkes Michael Hauser, Anton Pokorny, Ludwig Weninger, Johann Afuß, Georg Riedner und Michael Strobl in Anerkennung der mehr als 10 jährigen verdienstvollen Tätigkeit als Armenräte Diplome verliehen.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hürmann wie Wahl des Franz Weesely, Bernhard Fohmann und Josef Pöpl zu Armenräten des 3. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Grünbeck die Wahl des Hans Pappe, Ignaz Reuscher und Friedrich Stengel zu Armenräten des 17. Bezirkes bestätigt.